

Nordrhein-Westfalen

## **IKT.NRW und geonet 2.0 kooperieren**

**[01.08.2013] Das Cluster für Informations- und Kommunikationstechnologien IKT.NRW und das Projekt geonet 2.0 wollen gemeinsame Aufgabenbereiche etwa im Rahmen der Energiewende smarter gestalten.**

Eine Intensivierung ihrer Zusammenarbeit haben das nordrhein-westfälische Landescluster für Informations- und Kommunikationstechnologien, IKT.NRW, und das Ziel2.NRW-Projekt geonet 2.0 zur integrierten Nutzung von Rauminformationen beschlossen. In einer Kooperationsvereinbarung hat man sich darauf verständigt, die Expertise des Clusters IKT.NRW künftig mit der Kompetenz „GeoIT“ aus geonet 2.0 gezielt zu unterstützen. „GeoIT ist sowohl im Makro- als auch im Mikrobereich relevant und ermöglicht durch den Raumbezug umfassende Wissensbasen“, so Olaf Büscher, verantwortlicher Projektleiter von geonet 2.0. „Interdisziplinäre Aufgaben in Bereichen wie Energiewende oder Risiko-Management können durch den IT-gestützten Einsatz von Geoinformationen noch intelligenter und autarker gestaltet werden.“ Wie IKT.NRW weiter mitteilt, werden Erfahrungen und Expertisen der Geoinformationsbranche im Rahmen einer beratenden Fachgruppe innerhalb des IKT.NRW-Clusters positioniert und stehen auch weiteren Cluster-Initiativen in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung. Geonet 2.0 stelle einen Pool von GeoIT-Experten bereit, um gemeinsam mit Branchen wie Logistik, Mobilität und Energie entlang künftiger Anforderungen die technologischen Beiträge der Geo-IT zu identifizieren sowie Entwicklungen anzustoßen und zu begleiten. Wissen und Entwicklungen werden wiederum in das Projekt Smart NRW transportiert, um über diese Querschnittsthemen Projekte anzustoßen und Innovationspartnerschaften zu fördern. Erste Ergebnisse der Kooperation sollen im Rahmen des luK-Tages am 20. November 2013 vorgestellt werden.

(ve)

Stichwörter: Informationstechnik, geonet 2.0, IKT.NRW, Nordrhein-Westfalen